

S A T Z U N G
ÜBER DIE ABGRENZUNG UND ABRUNDUNG EINES TEILS DES IM ZU-
SAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL DER GEMEINDE GRÄVENWIESBACH
GEMARKUNG N A U N S T A D T

Aufgrund des § 34 Abs. 2 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I Seite 2256) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung, Stand nach dem "Gesetz zur Änderung Kommunalrechtlicher Vorschriften" vom 24. Juni 1978 (GVBl. I Seite 240) in der ab 1. 1. 1979 geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 29. April 1980 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Teil des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Gemeinde Grävenwiesbach im Sinne des § 34 Abs. 1 BBauG, Gemarkung Naunstadt, der sich erstreckt zwischen der Kreisstrasse 759, Flur 5, Flurstück Nr. 22, der Bachparzelle Flur 5, Flurstück Nr. 31 und der Grünlandparzelle Flur 3, Flurstück Nr. 1 besteht aus folgenden Flurstücken:
Flur 5, Flurstücke Nr. 29 und 30.

Grävenwiesbach, den 28. Mai 1980



Der Gemeindevorstand

, 1. Beigeo.

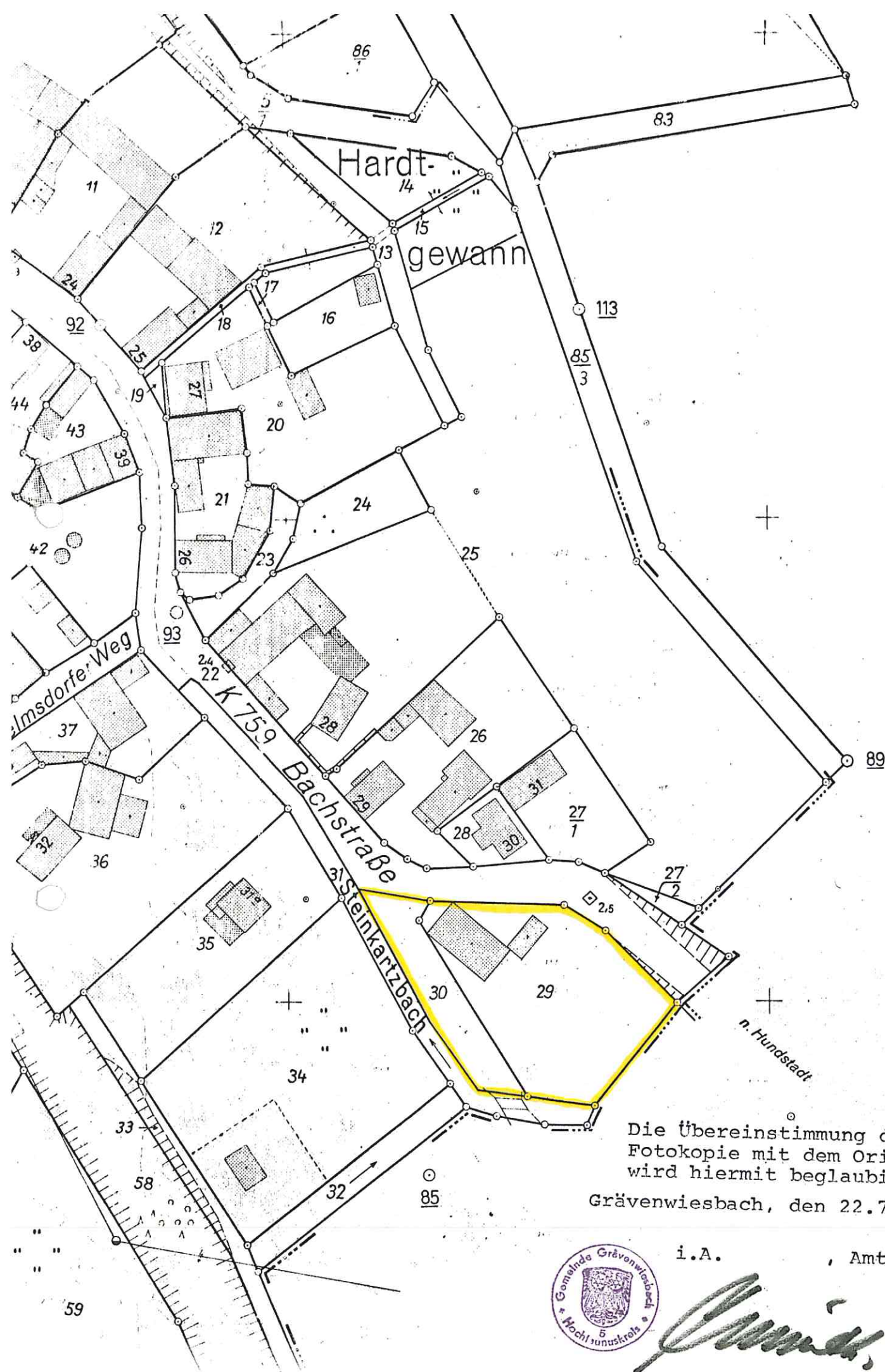
Genehmigt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 BBauG
mit Verfügung vom 25. Juli 1980 Az.: V 3 - 61a 20/17 Naunstadt - 10

Darmstadt, den 25. Juli 1980

Der Regierungspräsident in Darmstadt
Im Auftrage



7



Die Übereinstimmung der
Fotokopie mit dem Original
wird hiermit beglaubigt.

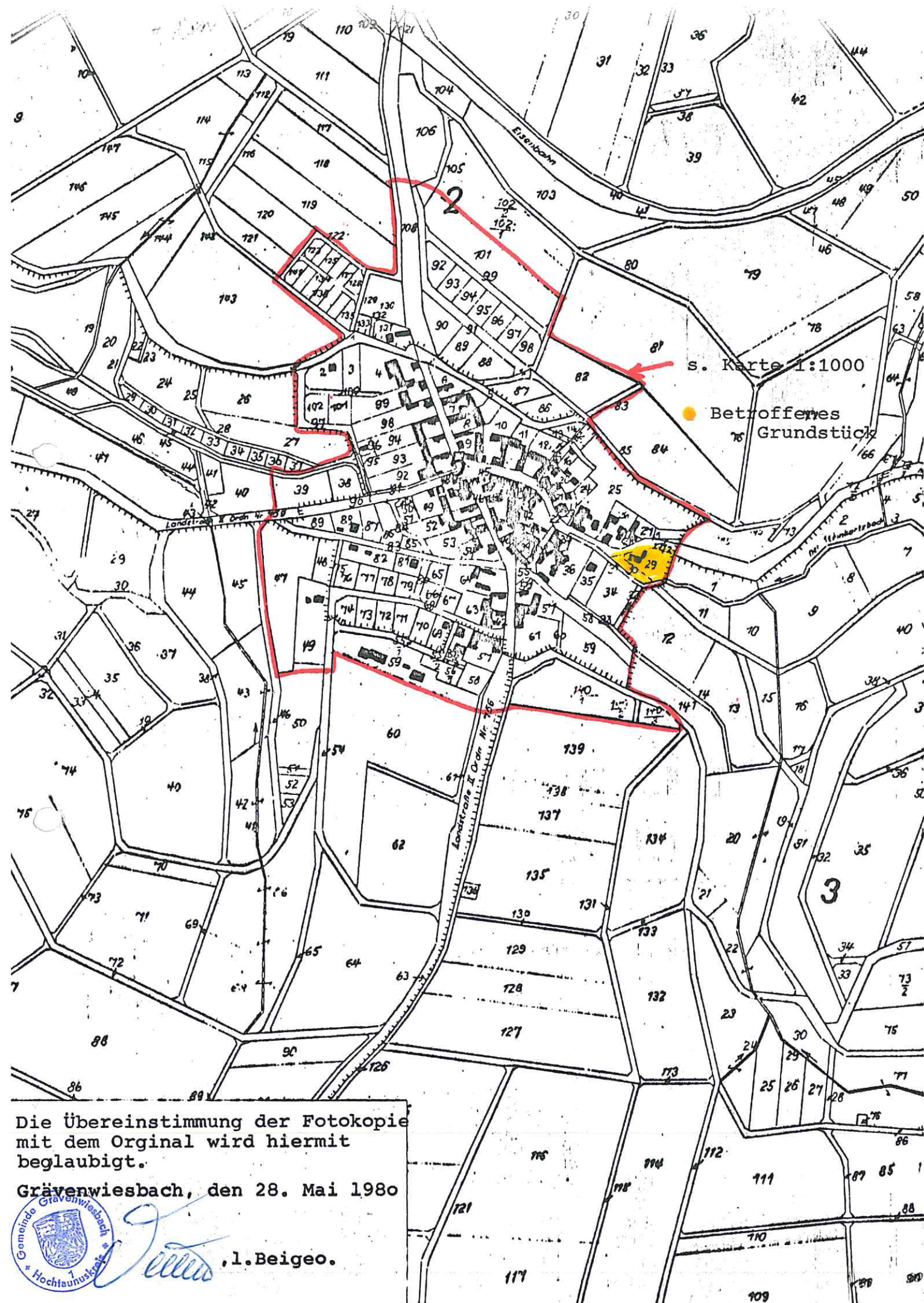
Grävenwiesbach, den 22.7.1980



i.A.

, Amtsinsp.

[Handwritten signature]



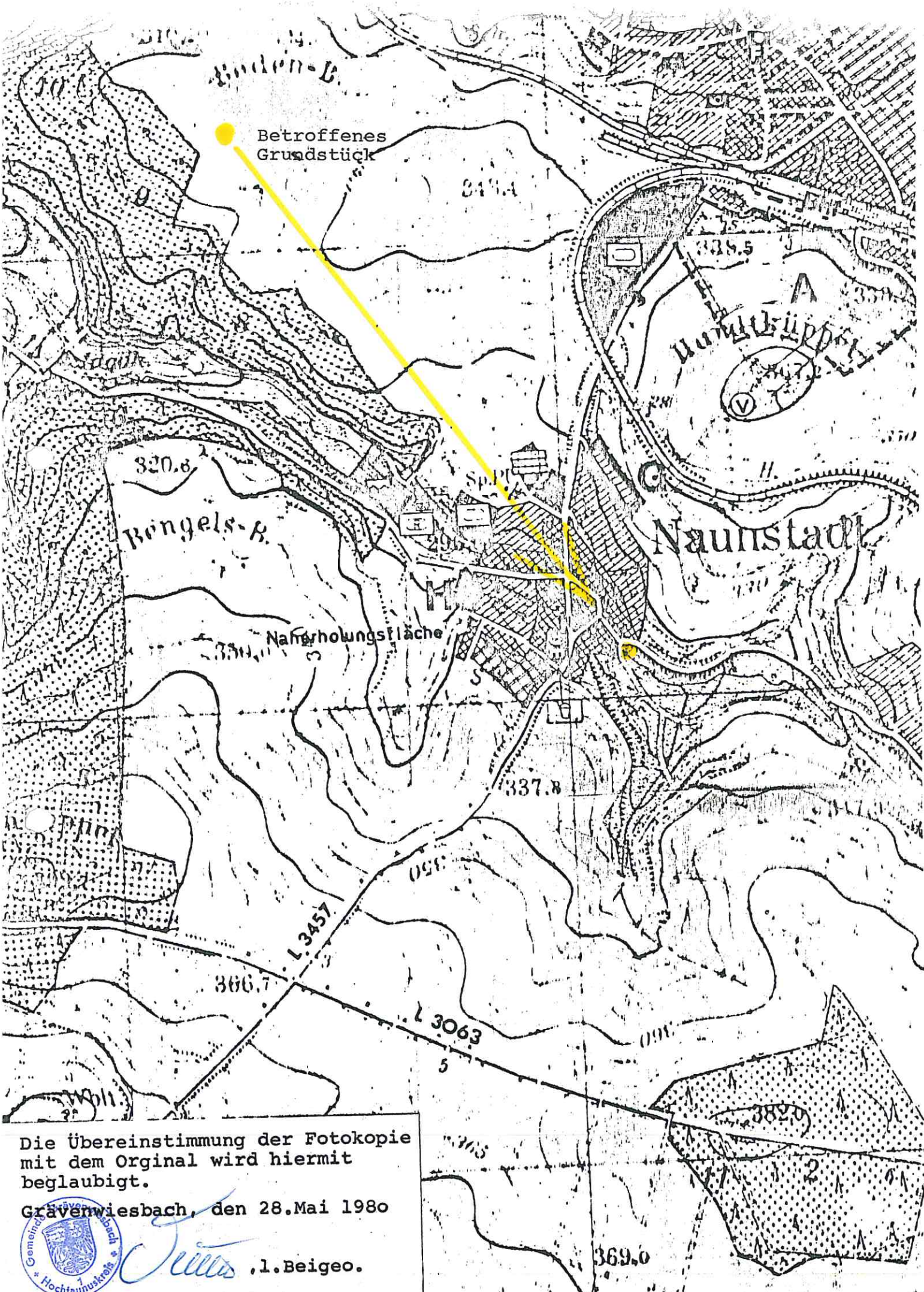
Die Übereinstimmung der Fotokopie
mit dem Original wird hiermit
beglaubigt.

Grävenwiesbach, den 28. Mai 1980



[Handwritten signature]

,l. Beigeo.



Die Übereinstimmung der Fotokopie
mit dem Original wird hiermit
beglaubigt.

Grävenwiesbach, den 28. Mai 1980



Titus ,l. Beigeo.

Neu hertzbach



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Grävenwiesbach

SATZUNG

über die Abgrenzung und Abrundung eines Teils des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Gemeinde Grävenwiesbach
Gemarkung NAUNSTADT

Aufgrund des § 34 Abs. 2 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I Seite 2256) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung, Stand nach dem »Gesetz zur Änderung Kommunalrechtlicher Vorschriften« vom 24. Juni 1978 (GVBl. I Seite 240) in der ab 1. 1. 1979 geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 29. April 1980 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Teil des im Zusammenhang bebauten Ortsteils der Gemeinde Grävenwiesbach im Sinne des § 34 Abs. 1 BBauG, Gemarkung Naunstadt, der sich erstreckt zwischen der Kreisstraße 759, Flur 5, Flurstück Nr. 22, der Bachparzelle Flur 5, Flurstück Nr. 31 und der Grünlandparzelle Flur 3, Flurstück Nr. 1 besteht aus folgenden Flurstücken:

Flur 5, Flurstücke Nr. 29 und 30.

Grävenwiesbach, den 28. Mai 1980

Der Gemeindevorstand
gez.: Vetter, 1. Beigeordneter

Genehmigt gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 BBauG mit Verfügung vom 25. Juli 1980 Az.: V 3—61a 20/17 Naunstadt — 10

Darmstadt, den 25. Juli 1980

Der Regierungspräsident in Darmstadt
I. A. gez.: Unterschrift